



Stamm	Kuba
Bezeichnung	Buschmesser
Grösse	44 x 11 x 5 cm
Nr.	TA7
Preis	SFr. 120.00



Stammesinformationen

Grosse Volksgruppe im zentralen Zaire, die im 16. Jahrhundert von Norden an den Sankuru einwanderte und die dort lebenden autochthonen Pygmäen integrierte.

Unter der Herrscherschicht der Bushoong gelangte das Reich zu bedeutender Ausdehnung und Macht. Verschont von Sklavenzügen, erreichte die Kuba Föderation in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhundert ihre Blütezeit.

1884 gelangten die ersten Europäer in das Kuba-Reich, in das gegen Ende des 19. Jahrhunderts des Nsapo einfielen, so dass viele Gruppen flohen.

Informationen zum Objekt

Der Name der Kuba bedeutet «Menschen der Wurfwanne» oder «Menschen des Lichtstrahls», das heisst des Lichtstrahls, der von der Klinge blitzt – ein Zeichen der Bedeutung, die dieser Waffe beigemessen wurde, von der prachtvoll gearbeitete Exemplare erhalten sind.

Dieser kriegerische Trieb wurde indessen von der Reihe von Kuba-Königen, deren Porträts, den Ndop, sie in friedlicher Haltung zeigen, eingedämmt und gezügelt.

Die zweischneidige Klinge ist mit Gravuren versehen, ebenso wie der feingearbeitete Holzgriff. Der Dolch wurde wahrscheinlich als Waffe für den Nahkampf verwendet.